

Auszüge aus Protokollen der Gemeinderatssitzungen 1954 - 1957

15.10.1954

Beim Wegebau wurde einstimmig beschlossen, die noch fehlende Strecke bis zur Holmer Grenze ca. 500 m im Jahre 1955 auszubauen. Die Schlaglöcher auf dem Holmer Weg sollen in nächster Zeit ausgebessert werden.

30.03.1955

Zum Antrag Punkt 3 von H. Wentzien wegen einer Beihilfe zum Bau der Seevebrücke wurde beschlossen, die Hälfte des Restbetrages für die Seevebrücke von DM 140,00 aus der Gemeindekasse zu zahlen.

12.05.1955

Zum Punkte Friedhofsangelegenheiten wurde Beschwerde geführt, daß die Pumpe kein Wasser gibt. Es soll versucht werden, mit der Gemeinde Holm Rücksprache zu nehmen, daß die Pumpe baldmöglichst in Ordnung zu bringen ist.

22.11.1955

Es wurde beschlossen, am Friedhof die überzähligen und eingegangenen Tannen abzuholzen. Marquardt soll angehalten werden, auf seinem Grundstück auf der Westseite 2 Reihen Tannen zu pflanzen. An der Kapelle sollen Luftfenster eingebaut werden.

Es wurde beschlossen, die Pacht der Schulländereien für Ackerland auf pro Morgen 20,00 DM und für Wiesen und Weiden auf pro Morgen DM 30,00 festzusetzen.

17.05.1956

Im Haushaltsplan werden die Steuersätze wie folgt festgesetzt:
Grundsteuer A 200%, Grundsteuer B 200%, Gewerbesteuer 250% .

31.08.1956

Es wurde einstimmig beschlossen, eine neue Feuerspritze zum Preise von 3.800,00 DM anzuschaffen.

24.10.1956

Betreffs des Ofens für das Lehrerzimmer ist Rudi Henk bereit, einen Ofen leihweise zur Verfügung zu stellen.

10.12.1956

Wohnungssache Gehrigk. Die Wohnung Wenske bei Coerber ist z.Zt. noch nicht frei. Falls Wenske auszieht, ist der örtliche Wohnungsausschuss damit einverstanden, daß die Familie Gehrigk einzieht, falls eine freiwillige Aufnahme seitens der Witwe Coerber erfolgen sollte.

06.02.1957

Betreffs Wegeangelegenheiten wurde einstimmig beschlossen, den Weg nach Wesel mit dem Schieber einebnen zu lassen. Ferner wurde beschlossen, J. Krause einige Straßenbäume als Brennholz zuzuweisen.

25.10.1957

Es wurde beschlossen, die gebrauchten Schulmöbel von Steinbeck käuflich zu erwerben. Die alten Bänke sollen vorläufig aufbewahrt werden.